

# Alters- und Pflegeheim am Buck Hallau

---



Leitung:	Monika von Gunten
Rechtsform:	Institution der Gemeinde Hallau
Vertragspartner:	santésuisse (Verband der Krankenversicherer)
Mitgliedschaft:	CURAVIVA (ehem. Heimverband)

## Trägerschaft

Das Altersheim am Buck ist eine öffentlich-rechtliche Institution. Trägerschaft ist die Gemeinde Hallau, welche auch die Kontrollfunktion ausübt. Die Gemeinde Trasadingen hat sich finanziell am Bau des Altersheims beteiligt.

Eine Betriebskommission, bestehend aus fünf bis sieben Mitgliedern, unterstützt die Heimleitung. Diese ist für die operative Führung der Institution verantwortlich.

Heimbroschüre, Organisationshandbuch, Leitbild und Ethik-Richtlinien sind Grundlagen des professionellen Handelns im Altersheim am Buck.

Regelmässige Evaluationen unterstützen die Bemühungen um die Qualitätsentwicklung.

Das Alters- und Pflegeheim am Buck wird politisch und konfessionell neutral geführt.



## Entstehung und Lage

### **"Was lange währt, wird endlich gut!"**

Während über 150 Jahren wurden die Betagten der Gemeinde Hallau im sogenannten Bürgerheim auf dem Hallauer Berg gepflegt und betreut. Bereits um 1950 diskutierte man erstmals über den Standort eines Altersheims in Dorfnähe „am Buck“. In den achtziger Jahren befasste sich das Hallauer Stimmvolk erneut mit dem Bau eines neuen Alters- und Pflegeheims in Zentrumsnähe. Eine Mehrheit gab der Variante „am Buck“ gegenüber derjenigen hinter dem Bank-/Post-Gebäude den Vorzug.

Im Jahre 1988 wurde das neue Alters- und Pflegeheim am Buck eingeweiht.

Der gegliederte Bau mit seinem dreigiebligen, markanten Dach liegt am nord-östlichen Dorfrand, schmiegt sich eng dem Hang an, ist umgeben von viel Grün und grenzt an die Rebberge. Von den Zimmerbalkonen schweift der Blick über die Weiten des Klettgaus, auf das Dorf und den Rebberg hinauf zur Bergkirche.

Mehrheitlich ebene Wege laden zu Spaziergängen ums Heim oder ins Dorf ein. Damit können die Bewohnerinnen und Bewohner ihren Möglichkeiten entsprechend zu Fuss Einkäufe tätigen, Besuche machen, Kontakte pflegen und aktiv am Dorfleben teilhaben.

# Altersheim am Buck, 8215 Hallau

---

## Anreise

Das Weinbaudorf Hallau und damit das Altersheim am Buck liegen im Klettgau an der Strecke Schaffhausen - Basel, zirka 15 Autominuten von Schaffhausen entfernt.

### Anreise auf der Strasse

Aus dem Raum Zürich/Zentralschweiz/Südschweiz:  
Über Bülach - Eglisau - Jestetten (deutsches Gebiet) - Wilchingen oder über Winterthur -A4 Richtung Schaffhausen - Neunkirch

Aus dem Mittelland/Westschweiz:

Auf der A1 - Nordumfahrung Zürich - Bülach - dann wie oben - - aus der Nordwestschweiz - auf der A1 wie oben oder über Basel links- oder rechtsufrig (deutsches Gebiet) dem Rhein entlang; - (wenn auf Schweizer Seite in Koblenz über die Grenze) - Erzingen - Trasadingen

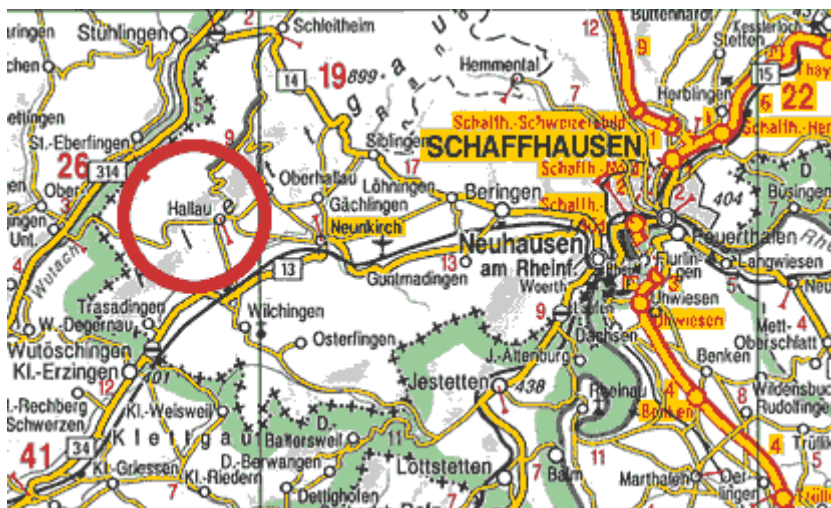
Aus dem süddeutschen Raum:

Über Titisee - Bonndorf - Grenze - Schleithem - über Donaueschingen - Grenze - Schleithem; - über Singen - Grenze - Thayngen - Schaffhausen - Neunkirch

### Anreise auf der Schiene

Mit den SBB ab Zürich HB über Bülach oder über Winterthur nach Schaffhausen.

Ab Schaffhausen mit den DB (Deutsche Bundesbahnen) nach Neunkirch, weiter mit dem Bus nach Hallau oder mit dem Bus direkt von Schaffhausen nach Hallau



## Im Altersheim zu Hause

Das Alters- und Pflegeheim am Buck bietet auf vier Etagen maximal 44 betagten und/oder pflegebedürftigen Menschen ein angenehmes und freundliches Zuhause. Grösstenteils stehen Einzelzimmer mit Dusche und Toilette zur Verfügung. Einige wenige Zimmer verfügen über eine kleine Küche. Die Räume können nach persönlichem Geschmack mit den eigenen Möbeln und Gegenständen wohnlich gestaltet werden.

Bei grösserer Pflegebedürftigkeit wird, um der Isolation entgegenzuwirken, eine Belegung in Zweierzimmern bevorzugt. Für Ehepaare besteht die Möglichkeit, zwei Einzelzimmer zusammenzulegen. Individuelle Wünsche werden anlässlich einer Besichtigung im Heim nach Möglichkeit gerne berücksichtigt.

Alle Zimmer sind so gestaltet und mit Pflegebetten sowie einem Bewohner-Notrufsystem ausgerüstet, dass eine umfassende Grund- und Behandlungspflege möglich ist.

Auf einen Blick	Bewohner-Zimmer	Auf allen Etagen	Im Haus
Radio- und TV-Anschluss	X		
Telefonanschluss	X		
Speisesaal/allgemeine Aufenthaltsräume		X	X
Badeanlage für Bewohnerinnen (Etagen 1 + 3)		X	
Teeküche für Bewohnerinnen		X	
Vorrats- und Kühlfächer für Bewohnerinnen		X	
Kafistübli öffentlich			X
Mehrzweckraum			X
Aktivitäten für Bewohnerinnen			X
Physiotherapie			X
Coiffeur/Fusspflege			X

Garten/Terrasse/Spazierwege	Direkter Zugang von allen Etagen (ausser 4. Etage)
Öffentlicher Verkehr	5 Gehminuten zur Busstation
Einkaufsmöglichkeiten	5-10 Gehminuten bis Dorfzentrum
Veranstaltungen, Konzerte, Vorträge	Regelmässiges Angebot, teilweise öffentlich

## Ein neuer Lebensabschnitt

Der Eintritt in ein Alters- und Pflegeheim ist ein einschneidender Schritt im Leben eines Menschen. Er erinnert an die Endlichkeit unseres Daseins und bedeutet Abschied nehmen vom eigenen Heim und der absolut selbstständigen Gestaltung des Alltags.

Diese meist schwere Entscheidung beinhaltet aber auch die Chance, Loslassen zu lernen, sich bewusst auf den letzten Lebensabschnitt vorzubereiten und sich in der Gemeinschaft der Heimfamilie wohl zu fühlen.

Das Personal des Alters- und Pflegeheims am Buck freut sich, den Bewohnerinnen und Bewohnern das Einleben in die neue Umgebung zu erleichtern und deren Alltag mitgestalten zu dürfen. Es vermittelt ihnen eine wertschätzende Lebenseinstellung und unterstützt sie bei der Bewahrung ihrer grösstmöglichen Selbstständigkeit und Selbstverantwortung. Die Bewohnerinnen und Bewohner sollen den neuen Lebensabschnitt im Rahmen ihrer Möglichkeiten aktiv und selbst bestimmt gestalten und geniessen können. Sie dürfen jederzeit auf liebevolle und fachliche Hilfe und Betreuung zählen. Das motivierte Pflegepersonal umsorgt und begleitet Sie mit Wertschätzung ressourcen- und bedürfnisorientiert.

Bewohnende und Mitarbeitende des Altersheims bilden eine Gemeinschaft. Positiv gesinnt, versuchen alle, den Herausforderungen des Lebens mit guten Lösungen zu begegnen. Jeder Mensch im Heim darf erwarten, dass seine Würde und Achtung gewahrt bleibt und dass er über alles, was ihn betrifft, ausführlich, verständlich und rechtzeitig informiert wird.

Zudem ist es das Bestreben der Heimleitung und des Pflegepersonals, einen guten Kontakt zu den Angehörigen zu pflegen und anstehende Fragen oder Anmerkungen auf einer Vertrauensbasis besprechen zu können.

## Die Betreuung von Menschen mit Demenz

Die demografische Bevölkerungsentwicklung zeigt, dass immer mehr Menschen ein beträchtliches Alter erreichen. Dies hat zur Folge, dass auch immer mehr Personen mit einer Demenz der Betreuung in Alters- und Pflegeheimen bedürfen.

Bei der Planung des Altersheims am Buck in den achtziger Jahren war die Betreuung von an Demenz erkrankten Menschen kaum ein Thema, weshalb das Haus auch nicht explizit für die besonderen Bedürfnisse dieser Menschen geplant wurde. Der erste Stock inkl. Gartenanlage konnte zu einer Wohngruppe umgebaut werden, wo Menschen mit Demenz den ihnen entsprechenden Schutz, Geborgenheit und adäquate Pflege und Betreuung geboten werden kann, ohne sie in ihrer persönlichen Freiheit allzu stark einschränken zu müssen.

## Ärztliche Betreuung

Die ärztliche Betreuung wird durch die beiden Dorfärzte sichergestellt, wobei auf Wunsch auch der Hausarzt beibehalten werden kann.

Auch bei schwerster Pflegebedürftigkeit möchten wir den Bewohnerinnen und Bewohner den Aufenthalt möglichst angenehm gestalten. Dazu gehört, in Zusammenarbeit mit den Ärzten Spitalaufenthalte aufs Nötigste zu beschränken und in der letzten Lebensphase lebensverlängernde Massnahmen nur in Absprache mit den Betroffenen zu ergreifen.

"Ein würdiges Sterben heisst, dem Sterben als Teil des Lebens seinen Platz zu lassen."

## Seelsorgerliche Betreuung

Die wöchentlichen Bibelstunden im Aufenthaltsraum des Altersheims werden abwechslungsweise von den Seelsorgern der verschiedenen kirchlichen Denominationen gestaltet. Auf Wunsch machen die Pfarrer gerne persönliche Besuche.

## Cafeteria - Stätte der Begegnung

Freiwillige Helferinnen laden die Pensionärinnen, deren Angehörige und weitere Gäste an 365 Tagen im Jahr zum Verweilen in der Cafeteria ein.

Nicht selten ergibt sich aus einem Verwandtenbesuch eine heitere Tischrunde, an der Viele teilhaben und davon zehren können.

Die Cafeteria ist täglich von 14.30 bis 17.00 Uhr geöffnet.

## Aktivitäten aller Art

Eine reiche Palette an regelmässigen Angeboten wie Bibelstunden, Gedächtnistraining, Basteln, Aktivierungstherapie, Vorlesen, Singen, Vorträge, Spielnachmittage, Turnen, usw. schenkt Freude und Abwechslung im Heimaltag und fördert die Lebensqualität der Bewohnerinnen und Bewohnern. Dazu gesellen sich im Jahreskreis weitere Anlässe wie Ausfahrten mit Ross und Wagen oder dem Heimbus, das traditionelle Sommerfest, ferner Darbietungen von Chören, Schulklassen oder Musikvereinen, Diavorträge und vieles andere mehr.



## Besuchszeiten

Besucher sind im Alters- und Pflegeheim am Buck jederzeit willkommen. Verwandte und Freunde sorgen mit ihren Besuchen und ihrer Anteilnahme für ein enges Beziehungsnetz. Dieses trägt mit dazu bei, den Bewohnerinnen und Bewohnern einen erfüllten Alltag zu ermöglichen und ihr Wohlbefinden zu fördern. Daher gibt es keine Beschränkung der Besuchszeiten. Diese richten sich nach den Wünschen der Bewohnerinnen.

Wir freuen uns über Besuche!

## Liebe geht durch den Magen

Die engagierte Küchenmannschaft verwöhnt die Bewohnerinnen und Bewohner, sowie angemeldete Gäste aus der gut eingerichteten Küche mit gutbürgerlichen, abwechslungsreichen und ausgewogenen Genüssen, wobei selbstverständlich auch Diäten und Schonkost im Angebot stehen.

Besondere "Aktionen" wie Spezialitätenwochen, Buffets, Festtags- und Wunschmenüs bereichern den Speiseplan und lockern den kulinarischen Alltag auf.



## "Schnuppern" und Ferienaufenthalte

Auf Wunsch bieten wir - sofern es die Belegung zulässt - die Möglichkeit des Probewohnens, von Schnupperwochen aber auch von Ferien- und Kurzaufenthalten zur Entlastung von pflegenden Angehörigen.

Im Gespräch können Ihre Bedürfnisse abgeklärt werden, wenden Sie sich an die Heimleitung oder die Leitung Pflegedienst

## Heimeintritt und Taxordnung

Ein bevorstehender Heimeintritt verlangt eine gute Vorbereitung und Information. Die Heimleitung oder die Leitung Pflege ist gerne bereit, in einem Gespräch erste Kontakte zu knüpfen und Fragen zu beantworten. Es besteht auch die Möglichkeit zu einer Besichtigung.

In der Taxordnung sind alle nötigen Angaben über die Kosten im Alters- und Pflegeheim Am Buck enthalten. Wir senden Ihnen gerne entsprechende Unterlagen zu.

Rufen Sie uns an, wir freuen uns über Ihr Interesse.

Alters- und Pflegeheim am Buck  
Untere Buckstrasse 11  
8215 Hallau

Telefon	052 687 09 09	Verwaltung
Fax	052 687 09 05	
E-Mail	<a href="mailto:altersheim@hallau.ch">altersheim@hallau.ch</a>	
Homepage	<a href="http://www.hallau.ch">www.hallau.ch</a>	

## Weitere Angebote und Dienstleistungen

### **Mahlzeitendienst**

In der Küche des Altersheims am Buck werden die Mahlzeiten für den Mahlzeitendienst von Pro Senectute zubereitet.

### **Mittagessen für Dorfbewohner**

Das Altersheim am Buck bietet betagten Dorfbewohnern die Möglichkeit, das Mittagessen zu günstigen Konditionen im Altersheim einzunehmen.

### **Mittagstisch für Senioren**

Einmal pro Monat findet ein Senioren-Mittagstisch für Bewohner aus Hallau und Umgebung statt. Dies fördert das Zusammengehörigkeitsgefühl unter der älteren Dorfbewölkerung und verschafft den Teilnehmenden einen ersten Einblick ins Altersheim, was sich im Falle eines späteren Eintritts positiv auswirkt.

### **Bezug von Pflegematerialien**

Über die örtliche Krankenschwester oder auch privat können Pflegematerialien zu günstigen Konditionen vom Altersheim bezogen werden.

### **Teilnahme an Veranstaltungen**

Dorfbewohner sind zu den Veranstaltungen, die im Altersheim stattfinden, sehr herzlich eingeladen.

28. April 2011